

Zum Verbleib in der Praxis

Patient/Patientin:
Vorname, Name

Fragebogen zur Darmspiegelung
- bitte bei der Anmeldung ausfüllen -

Um eine problemlose Darmspiegelung zu gewährleisten, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen. Bitte die zutreffenden Felder ankreuzen und die entsprechenden Fragen beantworten.

Ihre aktuelle Telefonnummer:

Anlass der Darmspiegelung?

Vorsorge (ab 55. Lebensjahr) nein ja

andere Gründe bzw. Beschwerden nein ja, welche:

Leiden Sie an folgenden Krankheiten?

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) nein ja

Herzklappenfehler / Herzmuskelentzündung nein ja

Durchblutungsstörung der Herzgefäße nein ja

Asthma / Lungenerkrankung nein ja

Schlafapnoe-Syndrom (Atempausen nachts) nein ja

Osteoporose (Knochenerweichung) nein ja

Hepatitis B/C oder HIV/AIDS nein ja

Allergie gegen Medikamente nein ja, welche:

Allergie gegen Soja oder Erdnüsse nein ja

Haben Sie eine(n):

Zahnprothese oder Hörgerät nein ja

Nabel-Piercing nein ja

Hüft- oder Knieprothese nein ja: rechts oder links

Herzschrittmacher nein ja

Operation im Bauch (z.B. Blinddarm, Galle) nein ja, welche:

Welche Medikamente nehmen Sie regelmäßig ein?

Blutverdünner (Markumar, Xarelto etc.) nein ja

Aspirin / ASS / Acetylsalicylsäure nein ja

Clopidogrel (Plavix oder Iscover) nein ja

Insulin nein ja

Diabetestabletten nein ja, welche:

andere Medikamente nein ja, welche:

Spezieller Fragebogen zur Abklärung einer Blutungsneigung

- Haben Sie immer mal wieder starkes Nasenbluten ohne ersichtlichen Grund? nein ja
- Haben Sie starkes Zahnfleischbluten beim Zähneputzen? nein ja
- Haben Sie auf der Haut wiederholt ohne Grund „blaue Flecken“ (Blutergüsse) beobachtet? nein ja
- Haben Sie den Eindruck, dass Sie nach kleineren Verletzungen der Haut länger bluten? nein ja
- Haben Sie eine verlängerte Menstruationsblutung (> 7 Tage)? nein ja
- Haben Sie eine verlängerte Blutung während oder nach einer Zahnentfernung gehabt? nein ja
- Haben Sie verlängerte oder schwere Blutungen bei oder nach operativen Eingriffen gehabt? nein ja
- Haben Sie Bluttransfusionen während oder nach Operation erhalten? nein ja
- Sind Ihnen bei Familienangehörigen Erkrankungen mit vermehrter Blutungsneigung bekannt? nein ja

Patient:
Unterschrift

Vereinbarung

zwischen der Praxis Dr. Reymann
und

Herrn/Frau
Vorname, Name

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,
da in letzter Zeit vermehrt fest vereinbarte Termine für Magen- und Darmspiegelungen von Patienten nicht eingehalten und nicht vorher abgesagt worden, stellen wir in derartigen Fällen 50.- Euro für die Vorhaltung und Bereitstellung von Personal, Geräten, Untersuchungsmaterialien und Labormaterialien in Rechnung. Sie können uns jederzeit per Telefon, Fax oder Email benachrichtigen.

Einverständniserklärung:

Ich erkläre hiermit, die Gemeinschaftspraxis Dres. Haack/Reymann spätestens drei Tage vor dem vereinbarten Untersuchungstermin zu benachrichtigen, falls der Koloskopie Termin von mir aus persönlichen Gründen nicht wahrgenommen werden kann.

Ich bin damit einverstanden **50.- Euro** zu zahlen, falls der vereinbarte Termin für die Magen- oder Darmspiegelung ohne vorherige Absage von mir nicht wahrgenommen wird.

Mühlacker, den
.....
Unterschrift (Patient)

Zum Verbleib beim Patienten

Information zur Darmspiegelung

Was ist eine Darmspiegelung?

Bei der Darmspiegelung (Koloskopie) wird ein dünner, biegsamer Schlauch vom After vorsichtig in den Dickdarm vorgeschoben. Falls Sie es wünschen, können Sie eine Beruhigungsspritze oder Kurzzeitnarkose erhalten. Bei der Darmspiegelung wird in der Regel mit einer kleinen Zange Gewebe aus der Schleimhaut entnommen, was nicht schmerzhaft ist.

Darmreinigung

3 Tage vor der Untersuchung bitte kein kernhaltiges Obst und Gemüse mehr essen und auf ballaststoffreiche Kost verzichten. Am Vortag und am Untersuchungstag **nichts essen** und **viel trinken** (Tee, klare Fruchtsäfte, Kaffee ohne Milch, Mineralwasser, klare Brühe). Zur Darmreinigung werden wir Ihnen die notwendigen Abführmittel aushändigen bzw. auf Rezept ausstellen. Bringen Sie bitte am Untersuchungstag ein Paar Wollstrümpfe zum Wärmen der Füße sowie zwei große Handtücher oder Badetücher mit.

Was sind Polypen?

Polypen sind in der Regel gutartige Wucherungen der Darmschleimhaut, die sich zu Darmkrebs entwickeln können und deswegen vorsorglich entfernt werden. Das geschieht mit einer Schlinge, die im Endoskopiegerät vorgeschoben und um den Polypen gelegt wird. Dieser wird dann elektrisch und schmerzfrei von der Schleimhaut abgetrennt. Anschließend wird der Polyp mit einer Faszange geborgen und feingeweblich untersucht. Größere Polypen mit einem Durchmesser von über 3 cm an der Basis können nicht endoskopisch sondern nur operativ entfernt werden.

Welche Risiken gibt es?

Die Koloskopie und die Polypektomie sind heutzutage ein risikoarmes und wenig belastendes Untersuchungs- und Behandlungsverfahren. Trotz eines behutsamen und vorsichtigen Vorgehens kann es dennoch in seltenen Fällen zu Komplikationen kommen, die u.U. lebensbedrohlich sein können. Selten kann es zu Verletzungen der Darmwand, Schmerzen oder zu leichten Blutungen kommen, die meist von selbst wieder abklingen. Sehr selten kann es bei der Polypenabtragung zu einem Darmdurchbruch oder zu einer schweren Blutung kommen, sodass eine unverzügliche Operation nötig ist.

Information zur Beruhigungsspritze und Kurzzeitnarkose

Darmspiegelungen können ohne Sedierung (Beruhigungsspritze), mit einer Beruhigungsspritze oder mit einer Kurzzeitnarkose durchgeführt werden. Bei der Sedierung oder Kurzzeitnarkose können die sehr seltenen aber möglichen medikamentenbedingten Nebenwirkungen wie Blutdruckabfall oder vorübergehender Atemstillstand auftreten.

Wird bei endoskopischen Untersuchungen eine Beruhigungsspritze (Sedierung) oder eine Kurzzeitnarkose gewünscht, dann wird die Untersuchung dadurch als weniger belästigend und als schmerzfrei erlebt bzw. die Untersuchung wird gar nicht wahrgenommen. Die möglichen Vor- und Nachteile einer Sedierung und Kurzzeitnarkose besprechen wir mit Ihnen.

Vorsorglich wird die Herz-, Kreislauf- und Atemfunktion während der Untersuchung ständig überwacht.

Nach der Spiegelung

Falls es nach der Darmspiegelung zu Störungen kommt oder Sie Fragen haben, können Sie uns jederzeit erreichen. Nach der Darmspiegelung können Sie wie gewohnt essen und trinken, sofern nicht anderweitig mit uns besprochen.

Falls Sie eine Sedierung oder Kurznarkose erhalten haben, dürfen Sie bis 24 Stunden nach der Untersuchung selbst kein Kraftfahrzeug führen oder Tätigkeiten ausführen, die Ihr uneingeschränktes Konzentrations- und Koordinationsvermögen erfordern. Sie müssen von einer **Vertrauensperson** begleitet und wieder nach Hause gebracht werden.

Wichtiger Hinweis zu Ihren Medikamenten

Wenn nicht anders mit dem Arzt besprochen, können Sie ihre Medikamente wie gewohnt vor der Untersuchung einnehmen. Antidiabetika sollten 2 Tage vor der Koloskopie abgesetzt werden. Zu gerinnungshemmenden Medikamenten wie Markumar oder Xarelto werden mit dem Arzt besondere Absprachen getroffen.

Medizinisches Kohlendioxid (CO₂) bei Koloskopie

Bei der Darmspiegelung wird über das Untersuchungsgerät Raumluft zur Darmentfaltung in den Darm gegeben. Die abgegebene Luft kann nach der Darmspiegelung kurzfristig Völlegefühl, Blähungen oder Bauchkrämpfe verursachen.

Durch die Belüftung des Darms mit medizinischem Kohlendioxid (CO₂) können diese Missempfindungen verhindert oder zumindest deutlich abgeschwächt werden. Der Komfort der Darmspiegelung wird wesentlich erhöht. Da CO₂ 150x schneller über die Darmwand aufgenommen wird als Luft, wird der Darm sehr viel schneller entbläht. Das aufgenommene CO₂ wird über die Lungen abgeatmet.

Die Anwendung der CO₂-Insufflation ist nicht geeignet bei Patienten mit schlecht eingestelltem Asthma bronchiale, mit schwerer COPD sowie bei Schwangeren.

Die Mehrkosten dieser technologischen Neuerung werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.

Wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind und die CO₂-Insufflation während der Darmspiegelung wünschen, stellen wir Ihnen für die CO₂-Insufflation einschließlich Sachkosten 10 EURO nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in Rechnung.

Der Betrag muss vor Untersuchungsbeginn bar gezahlt werden. Einen Rechnungsbeleg stellen wir aus.

Weg zu unseren Praxisräumen im Krankenhaus Mühlacker

Unsere Magen- und Darmspiegelungen finden ausschließlich in unseren Praxisräumen im ambulanten OP-Zentrum (AOZ) im **Krankenhaus Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 34** statt. So finden Sie zu uns:

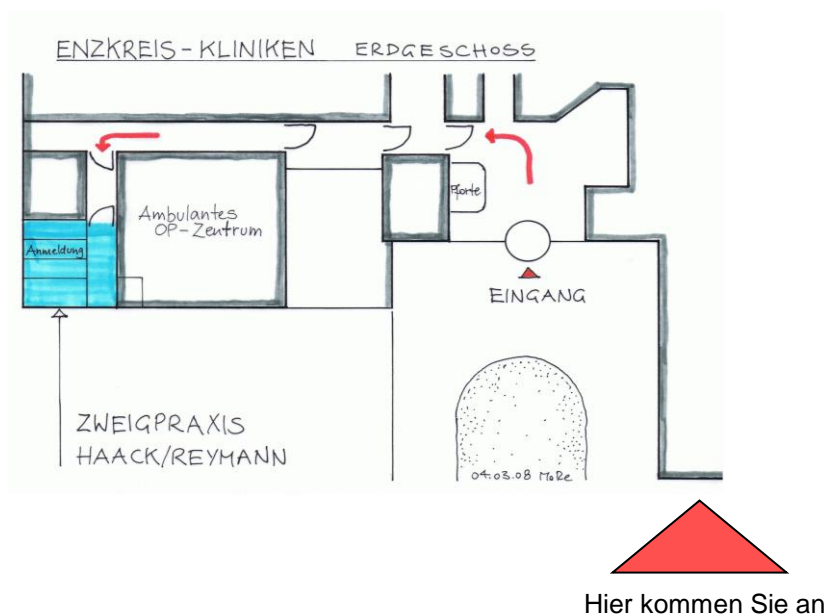
Mit dem PKW:

Auf der B10 zwischen Mühlacker und Illingen am Abzweig „Enzkreis-Kliniken“ abbiegen, der Hermann-Hesse-Strasse folgen und die erste Strasse rechts zu den Parkplätzen abbiegen. Parkplätze stehen auf dem beschränkten Parkplatz ausreichend zur Verfügung. Geringe Parkgebühren fallen an.

Mit dem ÖPNV:

Buslinie 105/106 und 576 nehmen, Abfahrt Bahnhof Mühlacker, und an der Haltestelle „Enzkreis-Kliniken“ aussteigen.

In der Klinik gehen Sie nach der Pforte links und folgen dem Gang geradeaus durch drei Glastüren. Am Ende des Gangs gehen Sie erneut links. Hinter der zweiten Türe befindet sich die Anmeldung unserer Praxis (siehe Wegeplan).



Einverständniserklärung

- am Untersuchungstag bitte ausgefüllt mitbringen –
zum Verbleib in der Arztpraxis

1. Das persönliche Aufklärungsgespräch fand statt am _____ mit dem Arzt Dr. Reymann.
2. Zur geplanten Darmspiegelung und über die besonderen Risiken der Sedierung und Kurznarkose wurde ich umfassend informiert und ich möchte die Untersuchung durchführen lassen: JA NEIN
3. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich nach einer Untersuchung mit Sedierung oder Kurznarkose von einer Begleitperson abgeholt werden muss und kein Kraftfahrzeug führen darf. JA NEIN
4. Ich wünsche eine **Sedierung** (Beruhigungsspritze): JA NEIN
5. Ich wünsche eine **Kurznaarkose**: JA NEIN
6. Ich wünsche eine **CO2-Insufflation zur Darmaufdehnung**: JA NEIN

Mühlacker, den

.....
Unterschrift

CHECKLISTE

- **haben Sie an alles gedacht bevor Sie zur Darmspiegelung kommen?** –

- Pünktlich zum vereinbarten Untersuchungstermin in der Klinik sein
- Zwei Badetücher mitbringen
- Warme Socken mitnehmen und Ersatz-Unterwäsche mitbringen
- Unterschriebene Einverständniserklärung für die Koloskopie mitbringen
- Vertrauensperson zur Begleitung und für Heimtransport mitbringen
- Bei schlechten Deutschkenntnissen Übersetzer mitbringen
- Sofern beim ersten Informationsgespräch noch nicht vorgelegt:
 - Ergebnisse von Voruntersuchungen (Magen/Darm)
 - Medikamentenpläne
 - Patientenpässe etc. mitbringen
- Bei Quartalswechsel Versichertenkarte und neue Überweisung mitbringen

Nachsorge bei Endoskopie-Patienten
- bitte bis nach der Untersuchung aufbewahren -

Auf was sollten Sie **nach erfolgter Darmspiegelung** ggf. mit Polypenentfernung und nach einer Beruhigungs- und/oder Schmerzspritze achten?

Sie wurden bereits im Rahmen der Aufklärung darauf hingewiesen, dass es bei Darmspiegelungen sehr selten zu Komplikationen kommen kann.

Bei Ihnen wurde möglicherweise im Darmbereich ein Polyp entfernt. Sie wurden bereits im Rahmen der Aufklärung darauf hingewiesen, dass es bei Polypenentfernungen zu Blutungen oder auch Verletzungen der Darmwand kommen kann, die weiterer Behandlung bedürfen.

Wir werden Sie nach dem Eingriff einige Zeit beobachten um frühzeitig Komplikationen feststellen können. Trotzdem gibt es Einzelfälle, in denen es auch noch mehrere Stunden nach dem Eingriff oder auch in den aller ersten Tagen danach zu Komplikationen kommen kann. Diese äußern sich u. U. durch folgende Beschwerden:

- **Abgang von blutigem Stuhl, Bluterbrechen, Schwindel, Fieber, starke Bauchschmerzen.**

Sollten Beschwerden bei Ihnen auftreten, melden Sie sich bitte umgehend bitte bei uns.

Sie erreichen uns unter der Telefon-Nummer: 07041/xxxxx, 07041/1550050 oder 0163/1747164.

Ab 18:00 Uhr wochentags und an den Feiertagen erreichen Sie die Notfallpraxis Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34 unter der Telefon-Nummer: 07041/116 117.

Auf keinen Fall dürfen Sie nach einer Beruhigungsspritze bis zum nächsten Tag selber ein Kraftfahrzeug führen, ebenso nicht bei stärkerem Krankheitsgefühl.

Bewertung der Untersuchung

Wir haben bei Ihnen eine Magenspiegelung durchgeführt. Ihre Erfahrungen mit unserer Praxis dürfen Sie gerne anderen mitteilen. Nutzen Sie dazu die entsprechenden Internetportale wie z.B.:

www.arzt.weisse-liste.de speziell für Mitglieder der AOK, BARMER GEK oder TK
oder
www.jameda.de

WICHTIG:

Sollten Sie den vereinbarten Koloskopie Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie uns mindestens 3 Tage vorher Bescheid zu geben, damit wir den Termin noch anderweitig vergeben können !!!